

Schulinterner Lehrplan der Bethmannschule Bankkaufmann/-frau ab SJ 2020

Vorwort

(angepasster Auszug aus dem Rahmenlehrplan der Kultusministerkonferenz)

Die Bethmannschule (im Folgenden wir) und die Ausbildungsbetriebe erfüllen in der dualen Berufsausbildung einen gemeinsamen Bildungsauftrag. Wir sind dabei ein eigenständiger Lernort. Wir arbeiten als gleichberechtigter Partner mit den anderen an der Berufsausbildung Beteiligten zusammen. Wir haben die Aufgabe, den Schülern*innen die Stärkung berufsbezogener und berufsübergreifender Handlungskompetenz zu ermöglichen. Wir wollen die Schüler*innen zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Beruf sowie zur nachhaltigen Mitgestaltung der Arbeitswelt und der Gesellschaft in sozialer, ökonomischer, ökologischer und individueller Verantwortung, insbesondere vor dem Hintergrund sich wandelnder Anforderungen, befähigen.

Nach der Rahmenvereinbarung über die Berufsschule (Beschluss der KMK vom 13.12.2019) haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Schüler*innen

- zur persönlichen und strukturellen Reflexion anzuregen;
- zum verantwortungsbewussten und eigenverantwortlichen Umgang mit zukunftsorientierten Technologien, digital vernetzten Medien sowie Daten- und Informationssystemen anzuleiten;
- für berufs- und fachsprachliche Situationen adäquat vorzubereiten;
- zum lebensbegleitenden Lernen sowie zur beruflichen und individuellen Flexibilität zur Bewältigung der sich wandelnden Anforderungen in der Arbeitswelt und Gesellschaft zu motivieren;
- für die berufliche Mobilität in Europa und einer globalisierten Welt zu fördern.

Zur Erreichung dieser Ziele werden wir

- den Unterricht an einer für ihre Aufgabe spezifischen Pädagogik ausrichten, der die Handlungsorientierung betont;
- unter Berücksichtigung notwendiger beruflicher Spezialisierung berufs- und berufsfeldübergreifende Qualifikationen vermitteln;
- ein differenziertes und flexibles Bildungsangebot gewährleisten, um unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen sowie den jeweiligen Erfordernissen der Arbeitswelt und Gesellschaft gerecht zu werden;
- im Rahmen unserer Möglichkeiten die Inklusion stützen und fördern;
- auf die mit Berufsausübung und privater Lebensführung verbundenen Umweltbedrohungen und Unfallgefahren hinweisen und Möglichkeiten zu ihrer Vermeidung bzw. Verminderung aufzeigen.

Darüber hinaus streben wir im allgemeinen Unterricht und soweit möglich im Rahmen des berufsbezogenen Unterrichts an, auf die besonderen Kernprobleme unserer Zeit wie z. B.

- Gewährleistung der Menschenrechte,
- Erwärmung des Weltklimas,
- Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage, unterstützt durch nachhaltiges Wirtschaften,
- Arbeit und Arbeitslosigkeit,
- globale (wirtschafts-) politische Spannungen, sowie
- friedliches Zusammenleben von Menschen, Völkern und Kulturen in einer Welt unter Wahrung kultureller Identität

einzuweichen.

Der Rahmenlehrplan enthält keine speziellen methodischen Festlegungen für den Unterricht. Selbständiges und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln als übergreifendes Ziel der Ausbildung werden vorzugsweise in solchen Unterrichtsformen vermittelt, in denen es Teil des methodischen Gesamtkonzeptes ist. Dabei kann grundsätzlich jedes adäquate Vorgehen zur Erreichung dieses Zieles beitragen; Methoden, welche die Handlungskompetenz unmittelbar fördern, sind besonders geeignet und sollten deshalb in der Unterrichtsgestaltung angemessen berücksichtigt werden.

Berufsbezogene Vorbemerkungen

Die Schüler*innen

- erwerben ein breites berufsbezogenes Grundwissen, um bankwirtschaftliche Aufgabenstellungen ganzheitlich, selbständig, kooperativ und qualitätsbewusst zu bearbeiten;
- erwerben ein berufsübergreifendes rechtliches und wirtschaftliches Grundwissen, um gesellschaftliche, ökologische und soziale Zusammenhänge zu erkennen;
- erkennen eigene Leistungsstärken und setzen diese zielorientiert ein;
- erwerben die Fähigkeit, unterschiedliche Interessenlagen auf dem Markt für Bankleistungen zu erkennen, um divergierende Zielsetzungen zu beurteilen;
- erwerben Kompetenzen im Kontext der digitalen Arbeits- und Geschäftswelt, um diese in den durch ein hohes Maß an digitaler Technik und kurzen Innovationszyklen geprägten Geschäftsprozessen der Kreditwirtschaft einzusetzen;
- nutzen und bewerten Informations- und Kommunikationssysteme bei der Bearbeitung von Aufgabenstellungen im betrieblichen und privaten Bereich;
- nutzen und entwickeln vernetztes und analytisches Denken; um im Rahmen der beruflichen Handlungskompetenz Problemstellungen adäquat zu begegnen;
- entwickeln Empathie für die Situation eines Partners, um mit ihm in angemessener Form zu kommunizieren;
- setzen kommunikative und fremdsprachliche Kompetenzen bei der Beratung von Kunden ein,
- berücksichtigen in ihrem täglichen Handeln die Dimensionen der Nachhaltigkeit, Ökonomie, Ökologie und Soziales, des wirtschaftlichen Denkens, der soziokulturellen Unterschiede und der Inklusion.

Frankfurt am Main, Juni 2020

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 1	Die eigene Rolle im Betrieb und im Wirtschaftsleben mitgestalten
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 90 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 90 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes

Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, ihre Rolle als Auszubildende, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre eigene Stellung im Wirtschaftsleben selbstverantwortlich wahrzunehmen und mitzugestalten.

Inhalte: Privatrecht

Rechtsnormen als Grundlagen rechtlichen Denkens und Handelns	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen des Rechts (optional) • Wandelbarkeit des Rechts (optional) • Recht und Gerechtigkeit (optional)
Rechtsgebiete und Rechtsquellen	<ul style="list-style-type: none"> • öffentliches und privates Recht • Übersicht EU-Recht, Verfassung, Gesetz, Verordnung, Satzung
Rechtssubjekte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechts- und Geschäftsfähigkeit von natürlichen und juristischen Personen (in Absprache mit LF 2)
Rechtsobjekte	<ul style="list-style-type: none"> • Sachen, Rechte, Besitz, Eigentum, Eigentumsvorbehalt
Arten von Rechtsgeschäften	<ul style="list-style-type: none"> • einseitige • zweiseitige • empfangsbedürftige • nicht empfangsbedürftige
Zustandekommen und Erfüllung von Kaufverträgen	<ul style="list-style-type: none"> • Formen von Willenserklärungen • Zustandekommen von Kaufverträgen • vertragstypische Pflichten beim Kaufvertrag
Rechtsgeschäfte am Beispiel des Kaufvertrages	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft • nichtige und anfechtbare Willenserklärungen • Leistungsstörungen (Schlechtleistung, Nicht-Rechtzeitig-Zahlung) und die Rechte der Beteiligten lt. BGB
Vertragsfreiheit und Verbraucherschutz an Hand ausgewählter Regelungen darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Einschränkungen und Grenzen der Vertragsfreiheit • BGB Vorschriften über die AGB • Haustürgeschäfte und Fernabsatzverträge inkl. Widerrufsbelehrung

Inhalte: Individualarbeitsrecht	
Ausbildungsverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem <ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsordnung – Rahmenlehrplan • Berufsbildungsgesetz <ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsvertrag – Rechte und Pflichten – Beginn und Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses – Prüfung
Arbeitsvertrag	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt, Abschluss und Beendigung • Rechte und Pflichten • Hinweis, dass Inhalte wesentlich durch gesetzliche und kollektive Regelungen (Betriebsvereinbarung, Tarifvertrag) mitbestimmt sind.
Beurteilungen / Arbeitszeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau • Einfache, Qualifizierte
Arbeitnehmerschutzgesetze	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendarbeitsschutzgesetz • Kündigungsschutzgesetz • Arbeitszeitgesetz • Bundesurlaubsgesetz • Mutterschutzgesetz • Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz • Schwerbehindertenrecht gemäß Sozialgesetzbuch

Inhalte: Kollektives Arbeitsrecht	
Tarifvertrag	<ul style="list-style-type: none"> • Abs.3 GG Koalitionsfreiheit des Art. 9 • Tarifvertragsgesetz • Tarifparteien • Tarifautonomie • Tarifbindung • Arten von Tarifverträgen (Mantel-, Gehaltstarifvertrag) • Allgemeinverbindlichkeit (optional) • Ablauf einer Tarifverhandlung • Mittel des Arbeitskampfes
Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer	<ul style="list-style-type: none"> • Geltungsbereich des BetrVG • Betriebsrat <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahl ○ Zusammensetzung ○ Aufgaben • Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahl ○ Zusammensetzung ○ Aufgaben • Beteiligungsrechte von Betriebsrat und JAV • Betriebsversammlung, Betriebsvereinbarung • Einigungsstelle

Inhalte: Entgeltabrechnungen / Grundzüge des Einkommensteuerrechts	
Grundlagen des Einkommensteuerrechts	<ul style="list-style-type: none"> • Einkunftsarten • Ermittlung des zu versteuernden Einkommens <ul style="list-style-type: none"> ○ Werbungskosten ○ Sonderausgaben ○ Außergewöhnliche Belastungen ○ Pauschbetrag • Steuertarif • Besondere Erhebungsverfahren der Einkommensteuer (Quellenabzugsverfahren, Veranlagungsverfahren)
Entgeltabrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Bruttogehalt und Nettogehalt • Steuerabzüge • Freibetrag, Freigrenze • Beiträge zur Sozialversicherung <ul style="list-style-type: none"> ○ Rentenversicherung ○ Krankenversicherung ○ Pflegeversicherung ○ Arbeitslosenversicherung ○ Unfallversicherung • Vermögenswirksame Leistungen

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 2	Konten für Privatkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 70 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 80 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:

Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Privatkunden über Konten und Zahlungsinstrumente zu beraten, Konten zu eröffnen und Zahlungen abzuwickeln.

Kontenarten/ -modelle	<ul style="list-style-type: none"> • Geld- und Depotkonten
Rechtliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfähigkeit (Absprache mit LF 1) • Geschäftsfähigkeit (Absprache mit LF 1) • Kontoeröffnungsantrag • Identitätsfeststellung / Legitimationsprüfung • Allgemeine Geschäftsbedingungen • Geldwäschegesetz • Abgabenordnung • Devisenrechtliche Stellung des Kontoinhabers nach AWG und AWV • SCHUFA-Klausel • Kontowechselhilfe • Einlagensicherung • Preisaushang • Preis- und Leistungsverzeichnis
Konten (Kosten, Nutzungsmöglichkeit; Verfügungsmöglichkeiten, Kontoinhaber, Kontobezeichnung, Haftung)	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelkonto • Gemeinschaftskonto • Konto für Minderjährige • Basiskonto • Pfändungsschutzkonto • Pfändungs- und Überweisungsbeschluss • Treuhandkonto (Notaranderkonto, Mietkautionskonto) • Gesetzliche (Eltern, Betreuer, Pfleger, Vormund) und rechtsgeschäftliche Vertretung
Rechnungsabschluss (gem. AGB)	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsen • Provisionen / Entgelte • Kontoabrechnung • Eingeräumte und geduldete Überziehung
Nachlasskonten	<ul style="list-style-type: none"> • Legitimation der Erben • Verfügungen (für den Todesfall, über den Tod hinaus, ohne vorherige Vereinbarung) • Freistellungsauftrag • Meldung an das Finanzamt
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Bankgeheimnis • Bankauskunft • Datensicherheit

Zahlungsdienstevertrag (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Authentifizierungsinstrumente • Sorgfaltspflichten beim Onlinebanking (Voraussetzung für die Teilnahme der Kunden, Nutzungsmöglichkeiten, Vor- und Nachteile für Kunden und Kreditinstitute) • Ausführungsfristen • Haftung
Verschiedene Formen des Zahlungsverkehrs abwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Barzahlung (beschädigte, als Falschgeld verdächtige und gefälschte Banknoten) • Überweisung • Lastschrift • Kartenzahlungen • Mobile Payment • Internetbezahlverfahren

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 3	Konten für Geschäfts- und Firmenkunden führen und den Zahlungsverkehr abwickeln
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 60 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 70 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:
Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Geschäfts- und Firmenkunden über Kontokorrentkonten und Zahlungsinstrumente zu beraten, Konten zu eröffnen und nationale sowie internationale Zahlungen abzuwickeln.

Grundlagen des Handelsrechts	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufleute nach dem Handelsgesetzbuch • Handelsregister • Firma
Rechtsformen von Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelunternehmung • Gesellschaft des bürgerlichen Rechts • Partnerschaftsgesellschaft (optional) • Offene Handelsgesellschaft • Kommanditgesellschaft • Gesellschaft mit beschränkter Haftung • Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (optional) • Aktiengesellschaft • Europäische Gesellschaft (optional) • eingetragener Verein
Wesentliche Merkmale von Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Registereintragung • gesetzliche Vertretung • Haftung
Verfügungsberechtigungen / Legitimationsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelvertretung • gemeinschaftliche Vertretung • Handlungsvollmacht • Prokura • Unterlagen zur Legitimationsprüfung
Risiken im Außenwirtschaftsverkehr und deren Absicherung	
Internationale Zahlungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Auslandsüberweisung • Bankenorderscheck (optional)
Devisengeschäft	<ul style="list-style-type: none"> • Devisen-/Sortenkurse (Geld/Brief) • Devisenkassageschäft / Kursrisiko • Unbedingtes Devisentermingeschäft • Fremdwährungskonto
Incoterms (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • FOB • CIF
Dokumente im Außenwirtschaftsverkehr (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Handelsrechnung • Bordkonnossement
Dokumentäre Zahlungsformen (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumenteninkasso gegen Zahlung • Dokumentenakkreditiv

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 4	Kunden über Anlagen auf Konten und staatlich gefördertes Sparen beraten
Zeitrictwert	2-jährige Ausbildung: 25 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 30 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:

Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Kunden unter Berücksichtigung von staatlichen Fördermöglichkeiten über die Forme der Geldanlage auf Konten zu beraten.

Bedeutung des Sparens (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Sparer • Kreditinstitute • Gesamtwirtschaft
Dreieck der Vermögensanlage	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit • Liquidität • Rentabilität
Rechtsgrundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • RechKredVO • Sonderbedingungen • AGB
Sparkonten	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsgestaltung (Anlegerkreis, Ziel der Anlage, Anlagedauer) • Sparerkunde • Verlust der Sparerkunde (optional) • Einlagensicherung • Verfügungsberechtigte • Sparkontoabrechnung • Verfügung inkl. vorzeitige Verfügung und Kosten • Sondersparformen • Sparvertrag zugunsten Dritter (optional)
Tagesgeldkonten Festgeldkonten Sparbriefe	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragsgestaltung (Anlegerkreis, Ziel der Anlage, Anlagedauer) • Verzinsung • Verfügung inkl. vorzeitige Verfügung und Kosten
Kundenabrechnung bei Rückzahlung	<ul style="list-style-type: none"> • Freistellungsauftrag • Nichtveranlagungsbescheinigung • KeSt, Soli, KiSt
Staatliche Sparförderung (nach Vermögensbildungs- und Wohnungsbauprämiengesetz)	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagearten • Begünstigter Anlegerkreis • Einkommensgrenzen • Förderarten und -umfang • Förderschädliche und -unschädliche Verfügungen
Bausparen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen • Merkmale • Verwendungs- und Verfügungsmöglichkeit • Staatliche Förderungen
Digitale Nutzung der Konten	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Teilnahme • Sorgfaltspflichten
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Datensicherheit • Personenbezogene Daten

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 5	Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge abschließen
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 40 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 50 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:

Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Kunden über Allgemein-Verbraucherdarlehen zu beraten und entsprechende Verträge abzuschließen.

Inhalte: Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge

Kreditarten des Privatkredits (Konditionen, Laufzeit, Vertragsabwicklung)	<ul style="list-style-type: none"> • Überziehungskredit • Ratenkredit
Rechtsgrundlagen des Verbraucherdarlehens	<ul style="list-style-type: none"> • Vorvertragliche Informationen • Verbraucherdarlehensvertrag • Preisangabenverordnung • BGB • AGB
Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • SCHUFA • Selbstauskunft • Haushaltsrechnung • Scoring
Wesen des Ratenkredits (Annuitätendarlehen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung des Kreditangebotes (Finanzierungsbedarf, Ratenhöhe, Laufzeit) • Informationspflichten • Finanzierungsanlässe
Wesen des Überziehungskredits	<ul style="list-style-type: none"> • Kreditlinie • Sollzins • Informationspflichten • Abrechnung des Überziehungskredits • Finanzierungsanlässe
Autoleasing im Privatkundengeschäft	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragspartner • Vertragsgestaltung
Absicherungsmöglichkeiten von Privatkrediten	<ul style="list-style-type: none"> • Abtretung (Lohn und Gehalt) • Selbstschuldnerische Bürgschaft • Pfandrecht nach BGB (optional) und AGB • Sicherungsübereignung eines Kfz • Restschuldversicherung
Wesen der Kreditüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der Zahlungseingänge • Anpassung an Leistungsfähigkeit des Kreditnehmers
Notleidender Privatkredit	<ul style="list-style-type: none"> • Kündigung • gerichtliches Mahnverfahren • Klageverfahren • Erlangung vollstreckbarer Titel (optional) • Sicherheitenverwertung (optional) • Verbraucherinsolvenzverfahren
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Datensicherheit • Personenbezogene Daten

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 6	Marktmodelle anwenden
Zeitrhythmuswert	2-jährige Ausbildung: 40 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 40 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:

Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, einzel- und gesamtwirtschaftliche Marktmodelle miteinander zu vergleichen und auf reale wirtschaftliche Erscheinungsformen anzuwenden

Grundlagen des Wirtschaftens	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnis, Bedarf, Nachfrage, Angebot • Ökonomisches Prinzip • Nachhaltigkeit
Wirtschaftsordnung, Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Anbieter • Rolle der Nachfrager • Rolle des Staates
Arten von Märkten	<ul style="list-style-type: none"> • Vollkommene Märkte • Unvollkommene Märkte
Marktformen und Marktmacht	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung nach Anzahl der Marktteilnehmer (Polypol, Angebotsoligopol, Angebotsmonopol)
Preisbildung auf vollkommenen Märkten	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen • Angebote der Unternehmen • Nachfrage der Haushalte • Preisbildung am Markt • Gleichgewichtspreis • Preiselastizität der Nachfrage • Staatliche Eingriffe in die Preisbildung (marktkonforme und marktkonträre Maßnahmen)
Preispolitik der Anbieter bei unterschiedlichen Marktsituationen	<ul style="list-style-type: none"> • Preisbildung im Angebotsoligopol • Preisbildung im Angebotsmonopol
Kooperationen und Konzentration von Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Interessengemeinschaft, Arbeitsgemeinschaft • Kartell, Konzern, Holding, Fusion
Staatliche Wettbewerbspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Kartellregelung • Fusionskontrolle • Missbrauchsaufsicht

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 7	Wertströme und Geschäftsprozesse erfassen und dokumentieren
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 75 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 85 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:

Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Werteströme in Kreditinstituten zu dokumentieren und zu beurteilen, erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsfälle darzustellen sowie maßgebliche Bewertungsansätze von Bilanzpositionen anzuwenden.

Inventur, Bilanz	<ul style="list-style-type: none"> • Inventurverfahren • Aufbau des Inventars • Gliederung der Bank- und Industriebilanz • Wertveränderungen in der Bilanz
Rechtliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, • Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute • Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
Erfassung erfolgsneutraler und erfolgswirksamer Geschäftsfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Auflösung der Bilanz in Konten (Bestandskonten) • Buchungen in Grund-, Haupt- und Nebenbuch • Buchungen auf Kundenkontokorrentkonten • Eröffnung und Abschluss von Konten • Buchungen auf Erfolgskonten und deren Abschluss • Gewinn- und Verlustkonto • Erfolgsermittlung
Kundenkontokorrentkonto	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau • Buchungen in Grund- und Hauptbuch, Abschluss • Skontren
Umsatzsteuer	<ul style="list-style-type: none"> • Wesen • Umsatzsteuerpflichtige und umsatzsteuerfreie Geschäfte bei Kreditinstituten
Bewertung von Sachanlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und steuerlich zulässige Methoden der Abschreibung (nur umsatzsteuerfreie Geschäfte) • Buchungen in Grund- und Hauptbuch
Bewertung von Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einwandfreie, zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen • Einzel- und Pauschalwertberichtigungen • Buchungen in Grund- und Hauptbuch und Bilanzierung
Bewertung von Wertpapieren	<ul style="list-style-type: none"> • Einteilung der Wertpapiere • Bewertung von Wertpapieren der Liquiditätsreserve (Buchungen in Grund- und Hauptbuch, Bilanzierung)
Vorsorge für allgemeine Bankrisiken	<ul style="list-style-type: none"> • Offene und stille Vorsorgereserven (Fonds für allg. Bankrisiken, versteuerte Pauschalwertberichtigungen) • Bildung stiller Reserven • Rückstellungen

Bestandteile des Jahresabschlusses	<ul style="list-style-type: none">• Bilanz• Gewinn- und Verlustrechnung• Anhang• Lagebericht• Adressaten von Buchführung und Jahresabschluss
---------------------------------------	--

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 8	Kunden über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 110 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 130 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:

Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Finanzinstrumente zu analysieren und die Kunden über eine Geldanlage in Aktien, Anleihen und Investmentfonds zu beraten.

Rechtliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) • Aktiengesetz (optional) • Kapitalanlagegesetzbuch (optional) • Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
Anleihen	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte • Emittenten (Staat, Industrie, Pfandbriefbank) • Verzinsung / Stückzinsen • Laufzeit • Tilgung /Kündigung • Liquidität (s. auch Märkte des Wertpapierhandels) • Rating • Rendite • Chancen und Risiken
Aktien	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte der Aktionäre • Arten (Stamm- & Vorzugsaktien, Stück- & Nennbetragsaktien, Inhaber- & Namensaktien, Berichtigungsaktien) • Neuemissionen / Bookbuilding • Ordentliche und genehmigt Kapitalerhöhung, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln • Rendite (optional) • Chancen und Risiken
Investmentfonds	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise • Rechte der Anteilseigner • Risikostreuung • Fondsvermögen • Verwahrstelle • Fondsarten (Aktien-, Renten-, Misch-, Index-, Dach- und Geldmarktfonds, ausschüttende und thesaurierende Fonds, offene Immobilienfonds, aktiv und passiv gemanagte Fonds) • Kosten (optional) • Ausgabe- und Rücknahmepreis (Preisermittlung) • Börsenpreis • Cost-Averaging • Chancen und Risiken
Fundamentalanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Fundamentalanalyse • Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) • Dividendenrendite

Börsenindizes	<ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Aktienindex (DAX) • EuroStoxx
Finanzderivate (Anlagemotive, Rechte und Pflichten der Vertragspartner)	<ul style="list-style-type: none"> • Optionsscheine (optional) • Aktien-Optionen (Call und Put) • Dax-Futures • Aktienanleihe • Anlagemotive (Absicherung & Spekulation) • Chancen und Risiken
Kundenabrechnung inkl. steuerlicher Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen s. LF 1 & LF 4 • Verlustverrechnung • Ausmachender Betrag
Märkte des Wertpapierhandels	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Bedeutung • Geld- und Kapitalmärkte • Liquidität (für alle Wertpapiere) • Börsensegmente • Festpreisgeschäfte • Kommissionengeschäfte • Kursbildung (für alle Wertpapiere) • Kursnotierung (% & €, mit Börsenkürzel: G, B, exDiv, exBR, exBA) • Kursbeeinflussende Tatsachen • Verbot von Insidergeschäften
Wertpapiererwerb und -verwahrung (mit und ohne besondere Kundenaufträge)	<ul style="list-style-type: none"> • Limitierung • Gültigkeit • Digitale Auftragserteilung / Datenschutz und -sicherheit • Ausführungsplatz • Girosammelverwahrung • Vollmachtstimmrechte
Kundeninformationspflichten (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informations- und Beratungspflichten • Beratungsprotokoll • Geeignetheitserklärung
Digitale Teilnahme (Wertpapierhandel und -verwaltung)	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung für die Teilnahme • Sorgfaltspflichten
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Datensicherheit • Personenbezogene Daten

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 9	Baufinanzierungen abschließen
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 40 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 40 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:

Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Kunden das Verfahren des Immobilienerwerbs zu erklären, Baufinanzierungskonzepte zu entwickeln und Immobilier-Verbraucherdarlehensverträge abzuschließen.

Gesamtfinanzierungsbedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungspläne (Neubau / Kauf)
Kreditformen in der Baufinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Annuitätendarlehen • Festdarlehen (endfälliges Darlehen) • Bauspardarlehen • Tilgungsdarlehen (Abzahlungsdarlehen) • Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (optional)
Relevante Unterlagen für die Kreditentscheidung	<ul style="list-style-type: none"> • Gehaltsnachweise • Steuerbescheide • Selbstauskunft • Objektunterlagen • Grundbuchauszug
Beleihungswerte	<ul style="list-style-type: none"> • Beleihungswertermittlung gem. Beleihungswertverordnung • Sachwertverfahren • Vergleichswertverfahren • Gespaltenes Ertragswertverfahren
Vorvertragliche Informationspflichten (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Europäisches standardisiertes Merkblatt
Immobilien-Verbraucherdarlehensverträge	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten • Laufzeit • Rate • Tilgung und Sondertilgung • Kreditrisiken (Ausfall- und Zinsänderungsrisiko) • Rückzahlung • Widerrufsbelehrung • Kreditentscheidung • Bereitstellung • Ordentliches Kündigungsrecht • Außerordentliches Kündigungsrecht
Finanzierungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten (u.a. Zinssatz und Zinsbindung) • Laufzeit • Rate • Tilgung und Sondertilgung
Wohngebäude- und Hausratversicherung (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherte Gefahren • Versicherte Sachen

Grundbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlicher Glaube • Aufbau und Inhalte • Einsichtnahme • Rangfolge von Eintragungen • Eintragungen, Änderungen, Löschung
Immobilienwerb	<ul style="list-style-type: none"> • Grundstück <ul style="list-style-type: none"> ○ Kaufvertrag ○ Notarielle Beurkundung ○ Auflassung ○ Auflassungsvormerkung ○ Eigentumsumschreibung • Wohnungseigentum (optional) • Erbbaurechte (optional)
Grundschild	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsnatur • Arten • Zweckerklärung / Sicherheitsabrede • Entstehung, Erwerb und Übertragung • Dinglicher Zins • Löschung • Haftung • Verwertung (dingliche und persönliche Zwangsvollstreckungserklärung)
Kreditüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen • Maßnahmen zur Vermeidung und Überwindung von Kreditgefährdung
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbezogene Daten • Datenschutz • Datensicherheit

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 10	Gesamtwirtschaftliche Einflüsse analysieren und beurteilen
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 80 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 90 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:
Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, sich über die verschiedenen Konzepte und Instrumente der Wirtschaftspolitik zu informieren, diese zu analysieren und zu beurteilen.

Erweiterter Wirtschaftskreislauf	
Ziele der Wirtschaftspolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Magisches Sechseck im Überblick • Instrumente und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele • Zielharmonie, Zielkonflikte, Zielindifferenz
Ziel: Angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum	<ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit • Qualitatives und quantitatives Wachstum • Grenzen des Wachstums • Berechnung und Analyse des BIP <ul style="list-style-type: none"> ○ Nominal und real • Einflussfaktoren auf BIP • Kritik an der Aussagekraft des BIP • Konjunktur als Schwankung des BIP <ul style="list-style-type: none"> ○ Arten von Wirtschaftsschwankungen ○ Definition Konjunktur ○ Konjunkturphasen ○ Konjunkturzyklen ○ Konjunkturindikatoren • Konjunkturpolitik <ul style="list-style-type: none"> ○ Angebots- und nachfrageorientierte Konjunkturpolitik ○ Auswirkungen der Fiskalpolitik ○ Grenzen staatlicher Einflussnahme
Ziel: Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschied Einkommen / Vermögen • aktuelle Werte der Lohn- und Gewinnquoten • Beeinflussung der Marktverteilung durch staatliche Eingriffe • Grenzen der Umverteilung
Ziel: Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Zahlungsbilanz (Schwerpunkt Leistungsbilanz, Leistungsbilanzsaldo) • Zahlungsbilanzungleichgewichte <ul style="list-style-type: none"> ○ Arten (Überschüsse, Defizite) ○ Ursachen ○ Wirkungen • Außenwert des Geldes • Wechselkurssysteme (freie vs. Wechselkurse mit Bandbreiten) • Auswirkungen von Auf- und Abwertungen von Währungen auf die Leistungsbilanz • Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Rendite von Anlagen (optional)

Ziel: Hoher Beschäftigungsstand	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitslosenquote • Kritik an der Arbeitslosenquote • Ursachen und Folgen der Arbeitslosigkeit • Aktuelle Situation, Lohn- und Arbeitsmarktpolitik <ul style="list-style-type: none"> ○ Instrumente / Maßnahmen ○ Auswirkungen
Ziel: Stabilität des Preisniveaus	<ul style="list-style-type: none"> • Binnenwert des Geldes • Berechnung und Analyse von Preisindex und Inflationsrate • Inflation und Deflation <ul style="list-style-type: none"> ○ Merkmale ○ Arten ○ Ursachen ○ Auswirkungen ○ HVPI • Maßnahmen zur Preisniveaustabilisierung
Geldpolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Träger der Geldpolitik • Geldpolitische Strategie • Mechanismen der Geldschöpfung • Instrumente der EZB <ul style="list-style-type: none"> ○ Offenmarktgeschäfte ○ Ständige Fazilitäten ○ Mindestreserve • Wirkungsweisen und -hemmnisse der Instrumente • Kritik an der Geldpolitik

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 11	Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern
Zeitrhythmus	2-jährige Ausbildung: 50 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 55 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:
Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Wertschöpfungsprozesse auf Grundlage der Kosten- und Erlösrechnung zu analysieren und zu beurteilen.

Aufgaben des Controlling als Informations- und Steuerungsinstrument (Notwendigkeit der internen Steuerung und Überwachung)	
Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstkostenrechnung • Wirtschaftlichkeitsrechnung • Erfolgsrechnung
Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Zweckaufwendungen, neutrale Aufwendungen, Grundkosten, Zusatzkosten • Zweckerträge, neutrale Erträge, Grunderlöse, Zusatzerlöse • fixe und variable Kosten • Einzel- und Gemeinkosten
Dualismus der Bankleistung: Betriebsbereich und Wertbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebskosten und –erlöse • Wertkosten und -erlöse
Gesamtbetriebskalkulation	<ul style="list-style-type: none"> • Teilbetriebsergebnis • Betriebsergebnis • Nettozinsspanne
Kalkulation von Bankleistungen im Betriebsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • prozessorientierte Standardeinzelkostenrechnung
Kalkulation von Bankleistungen im Wertbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Marktzinsmethode
Deckungsbeitragsrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktkalkulation • Kundenkalkulation

Anmerkung: **Es handelt sich um integrativ zu prüfende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in Teil 2 der Abschlussprüfung. Sie sollen in den Aufgabenstellungen der Prüfungsbereiche**

- Vermögen aufbauen und Risiken absichern
- Finanzierungsvorhaben begleiten (z.B. Preisuntergrenze für ein Baudarlehen berechnen und zur Gestaltung der Konditionen nutzen)

inhaltlich umgesetzt werden.

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 12	Kunden über Produkte der Vorsorge und Absicherung informieren
Zeitrhythmuswert	2-jährige Ausbildung: 40 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 50 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:
Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, Kunden im Rahmen des Drei-Schichten-Modells über Vorsorgemöglichkeiten und Versicherungsprodukte zur Absicherung zu informieren.

Grundzüge der gesetzlichen Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Renten-, Kranken-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung <ul style="list-style-type: none"> ○ Träger der Sozialversicherung ○ versicherte Personenkreise ○ Leistungen der Träger ○ Beitragssätze ○ Beitragsbemessungsgrenze ○ Versicherungspflichtgrenze
Persönliche und gesellschaftliche Aspekte der Altersvorsorge	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme der Rente (demografischer Wandel, Generationenvertrag, Solidaritäts- und Individualprinzip) (optional) • Versorgungslücken (Alter, Tod, Altersrente, Witwen- und Waisenrente, Erwerbsminderungsrente)
3-Schichten-Modell	<ul style="list-style-type: none"> • Basisversorgung (gesetzliche Altersrente) • Kapitalgedeckte Zusatzversorgung (Riester-Rente) • Kapitalanlageprodukte (Versicherungsprodukte)
Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	<ul style="list-style-type: none"> • Versicherungsvertragsgesetz (VVG) • Altersvermögensgesetz (AVmG) • Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) • Gesundheitsprüfung (optional)
Kapitalgedeckte Zusatzvorsorge	<ul style="list-style-type: none"> • Riester-Rente <ul style="list-style-type: none"> ○ Voraussetzungen der staatlichen Förderung ○ Begünstigter Personenkreis ○ Höhe der staatlichen Förderung ○ Anlageformen
Kapitalanlageprodukte (Motive, Merkmale)	<ul style="list-style-type: none"> • Private Rentenversicherung • Kapitallebensversicherung • Risikolebensversicherung
Risikoschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsunfähigkeit • Private Unfallversicherung (Unfallbegriff, Leistungsarten)
Datenschutz und Datensicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbezogene Daten • Datenschutz • Datensicherheit

Schulinterner Lehrplan	
Ausbildungsberuf	Bankkaufmann/-frau
Lernfeld 13	Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen
Zeitrichtwert	2-jährige Ausbildung: 50 Stunden 2,5-jährige Ausbildung: 60 Stunden
Stand	12.05.2021



Ziele des Lernfeldes:
Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenz, die Bonität von Geschäfts- und Firmenkunden zu beurteilen, Sicherheiten zu bestellen, Darlehensverträge abzuschließen und abzuwickeln.

Analyse der Herkunft der finanziellen Mittel (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Innen-/Außenfinanzierung
Übersicht über Rechtsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerliches Gesetzbuch • Kreditwesengesetz • Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)
Voraussetzung für die Kreditaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kreditfähigkeit • Kreditwürdigkeit
Formen des Kreditratings (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • qualitativ • quantitativ
Unterlagen und wesentliche Kennzahlen zur Vorbereitung der Kreditwürdigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bilanz, sowie ○ Gewinn- und Verlustrechnung von gewerblichen Kunden • Kennzahlen <ul style="list-style-type: none"> ○ Eigenkapitalquote ○ Anlagedeckung ○ Cash-flow ○ Cash-flow-Rate ○ Eigenkapitalrentabilität ○ Umsatzrentabilität ○ Debitorenziel ○ Kreditorenziel • Sowie <ul style="list-style-type: none"> ○ Bilanzbeurteilung ○ Erfolgsanalyse
Einflüsse auf die Kreditkosten	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenkapitalkosten • Risikokosten

Finanzierungsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsmittelkredit <ul style="list-style-type: none"> ○ Kontokorrentkredit • Investitionskredit <ul style="list-style-type: none"> ○ Annuitätendarlehen ○ Tilgungsdarlehen ○ Festdarlehen • Avalkredit <ul style="list-style-type: none"> ○ Mietaval ○ Anzahlungsaval ○ Gewährleistungsaval • Factoring (optional) betrachtet im Hinblick auf <ul style="list-style-type: none"> ○ Konditionen ○ Laufzeiten ○ Vertragsabwicklung
Kreditsicherheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft • Sicherungsübereignung von Maschinen und Kraftfahrzeugen • Verpfändung von Wertpapieren • Sicherungsabtretung von Forderungen <p>jeweils</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsnatur • Entstehung, Verwertung, Erlöschen • Risiken • Sicherungswert • Eignung als Sicherungsmittel
Wertverluste und Abschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> • Darlehenslaufzeit in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer finanzieller Anlagegüter
Kreditüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> • Bonitätsverschlechterung
Insolvenzverfahren (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Ablauf • Absonderungsrechte • Insolvenzquote
Rechtliche Regelungen und betriebliche Vorgaben zum Datenschutz und zur Datensicherheit erhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbezogene Daten • Datenschutz • Datensicherheit